

PraxisWissen

Urheberrecht für Architekten und Ingenieure

von
Anja Binder, Heidi Messer

2. Auflage



Verlag C.H. Beck München 2014

Verlag C.H. Beck im Internet:
www.beck.de

ISBN 978 3 406 64722 2

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de

PraxisWissen

Binder / Messer

Urheberrecht für Architekten und Ingenieure

beck-shop.de

beck-shop.de

PraxisWissen

Urheberrecht für Architekten und Ingenieure

von

Anja Binder

Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht
in München

und

Heidi Messer

Fachanwältin für Urheber- und Medienrecht
Fachanwältin für gewerblichen Rechtsschutz
in München

2. Auflage

2014



C.H. BECK

beck-shop.de

www.beck.de

ISBN 978 3 406 64722 2

© 2014 Verlag C.H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck: Druckhaus Nomos
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: Fotosatz H. Buck
Zweikirchener Str. 7, 84036 Kumhausen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur zweiten Auflage

Der Schutz geistigen Eigentums ist in der heutigen Zeit genau so selbstverständlich wie der Schutz des Sacheigentums geworden. Als Motor für kulturellen Reichtum und Innovation erfährt das geistige Eigentum zunehmend Wertschätzung. Viele Kreative, wozu auch die genannte Berufsgruppe der Architekten und Ingenieure zählt, befinden sich dennoch im Unklaren, welchen Schutz ihre kreativen Leistungen genießen und wie sie sich vor einer missbräulichen Verwertung schützen können.

Das vorliegende Werk soll daher für Architekten und Ingenieure wie auch für Praktiker in rechtlichen Berufen einen Einblick in die Voraussetzungen, den Schutzzumfang und die Grenzen des Urheberrechts geben. Darüber hinaus geht das Werk auf einen etwaigen Schutz nicht urheberrechtlich fähiger Leistungen unter wettbewerbsrechtlichen Gesichtspunkten ein und zeigt die Möglichkeiten der Verfolgung bei einer Verletzung auf.

Das Buch wurde mit der zweiten Auflage vollständig überarbeitet und aktualisiert. Die Rechtsprechungsübersicht und damit der Quellennachweis, der bis Ende 2013 Berücksichtigung gefunden hat, wurde dabei erheblich erweitert. Der dritte Teil, der in der ersten Auflage von Herrn Rechtsanwalt Frank Kosterhon verfasst wurde, wurde von Frau Rechtsanwältin Heidi Messer neu bearbeitet sowie an die neue Gesetzeslage und entsprechend der Änderungen der Rechtsprechung angepasst.

München im Juni 2014
Anja Binder

Heidi Messer

beck-shop.de

Inhaltsübersicht

1. Teil Der Schutz der Leistungen von Architekten und Ingenieuren nach dem Urheberrechtsgesetz (Binder) . .	1
A. Allgemeines	1
I. Die Ursprünge des Urheberrechts	1
II. Grundkonzeption des Urheberrechts	11
B. Der Werkbegriff des Urhebergesetzes	18
I. Die juristischen Elemente des Werkbegriffs	21
II. Schutzgegenstand	29
III. Schutzzumfang	32
C. Der Schutz einzelner Architekten- und Ingenieurwerke	33
I. Werke der Baukunst	33
II. Sprach- und Schriftwerke	62
III. Darstellungen wissenschaftlicher oder technischer Art	69
IV. Urheberschutz von DIN-Normen und anderen technischen Normen- und Regelwerken	73
V. Datenbanken und Datenbankwerke	75
D. Der Urheber	77
I. Schöpfer des Werkes	78
II. Miturheber	81
III. Urheberschaft im Arbeits- und Dienstverhältnis	87
IV. Urheberschaft des Subunternehmers und des freien Mitarbeiters	100
E. Urheberpersönlichkeitsrechte	103
I. Das Veröffentlichungsrecht	105
II. Die Anerkennung der Urheberschaft	109
III. Namensnennungsrecht	112
IV. Der Zugang zu Werkstücken	115
V. Das Recht auf Integrität des Werkes	119
F. Verwertungsrechte	157
I. Das Vervielfältigungsrecht	158
II. Das Verbreitungsrecht	164
G. Urheberrecht im Rechtsverkehr	165
I. Räumlicher Geltungsbereich	165
II. Urheberrecht in den neuen Bundesländern	167

III. Geschützter Personenkreis	171
IV. Dauer des Urheberrechts	174
V. Übertragbarkeit	175
VI. Vererblichkeit	175
VII. Urheberrecht und gewerbliche Schutzrechte	175
2. Teil Urheber- und Vertragsrecht (Binder)	183
A. Rechtsnatur des Architekten-/Ingenieurvertrags	183
B. Verpflichtung zur Schaffung eines eigenschöpferischen Werkes?	185
C. Haftung	187
D. Die vertragliche Übertragung von Nutzungsrechten	188
I. Nutzungsrechte	188
II. Einräumung von Nutzungsrechten bei Gesamt- beauftragung	190
III. Einräumung von Nutzungsrechten für Erweiterungsbauten	191
IV. Einräumung von Nutzungsrechten bei der Beauftragung mit Grundlagenermittlung und/oder Vorentwurf	192
V. Einräumung von Nutzungsrechten bei Beauftragung der Entwurfsplanung	193
VI. Einräumung von Nutzungsrechten bei Beauftragung der Genehmigungsplanung	194
VII. Einräumung von Nutzungsrechten bei Beauftragung der Ausführungsplanung	194
VIII. Einräumung von Nutzungsrechten bei vorzeitiger Ver- tragsbeendigung	195
E. Urheberrecht und Honorar – Vergütung außergewöhnlicher Kreativität?	198
F. Die Übertragung von Nutzungs- und Änderungsrechten in AGB	200
G. Urheberrechtsklauseln in Musterverträgen	202
I. Einheitsarchitektenvertrag	203
II. RBBau	205
III. Kommunale Vertragsmuster (HAV-KOM)	209
IV. Muster der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen	212
VI. Musterklausel	213
H. Urheberrecht im Wettbewerb nach der RPW 2013	214
I. Urheberrecht im Vergabeverfahren nach VOF	216

K. Rechtlicher Schutz von Ausführungsunterlagen nach § 3 Abs. 6 Nr. 1 VOB/B	220
3. Teil Der Schutz nicht urheberrechtsfähiger Leistungen von Architekten und Ingenieuren (Messer)	223
A. Wettbewerbsrechtlicher Schutz	224
I. Einleitung	224
II. Ergänzender wettbewerbsrechtlicher Leistungsschutz	225
III. Vorlagenfreibeuterei, § 18 UWG	235
IV. Verjährung wettbewerbsrechtlicher Ansprüche	240
B. Bürgerlich-rechtlicher Schutz	241
I. Deliktische Ansprüche	241
II. Bereicherungsrechtliche Ansprüche	244
C. Vertraglicher Schutz	245
I. Vertragliche Ansprüche zwischen Architekt/Ingenieur und dem Auftraggeber	245
II. Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	248
III. Praxishinweise	250
4. Teil Durchsetzung von Verletzungsansprüchen (Messer) ...	251
I. Vorgerichtliche Vorgehensweise	251
II. Gerichtliche Geltendmachung	252
Anhang – Entscheidungen zum Urheberrecht	255
Sachverzeichnis	269

beck-shop.de

Inhaltsverzeichnis

	Rdn.	Seite
Vorwort		V
Inhaltsübersicht		VII
Literaturverzeichnis		XIX
1. Teil Der Schutz der Leistungen von Architekten und Ingenieuren nach dem Urheberrechts- gesetz (Binder)		1
A. Allgemeines	1	1
I. Die Ursprünge des Urheberrechts	1	1
1. Antike und Mittelalter	2	2
2. Frühe Neuzeit	4	3
3. Der Urheberrechtsgedanke im 18. und 19. Jahrhundert	6	5
4. Entwicklungen seit dem 20. Jahrhundert	14	9
II. Grundkonzeption des Urheberrechts	17	11
1. Die Lehre vom geistigen Eigentum	17	11
2. Schutz des Urheberrechts als Grund- und Menschenrecht	20	14
3. Die wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung des Urheberrechts	24	16
B. Der Werkbegriff des Urhebergesetzes	26	18
I. Die juristischen Elemente des Werkbegriffs	32	21
1. Persönliche Schöpfung	33	22
2. Geistiger Gehalt	34	23
3. Wahrnehmbare Formgestaltung	35	24
4. Individualität	37	25
II. Schutzgegenstand	41	29
1. Kein Schutz der Methode des Schaffens	41	29
2. Kein Schutz der Idee	42	30
3. Form und Inhalt	43	30
4. Schutz von Werkteilen	46	31
III. Schutzzumfang	47	32
C. Der Schutz einzelner Architekten- und Ingenieurwerke	48	33

I. Werke der Baukunst	49	33
1. Bauwerke	50	34
2. Schutz von Bauwerksteilen und deren Zusammenstellung	53	36
3. Pläne und Entwürfe von Bauwerken	57	37
4. Beispiele aus der Rechtsprechung	59	38
a) „Ledigenheim“	59	38
b) „Betonstrukturplatten“	65	41
c) „Wählamt“	68	42
d) „Baupläne“	71	43
e) „Einfamilienhaus“	72	44
f) „Architektenwechsel“	73	45
g) „Kirchen-Innenraumgestaltung“	76	46
h) „Büromöbelprogramm“	79	47
i) „Erdgeschossgrundriss“ („Vorentwurf II“)	82	48
j) „Grundrissplan“	87	50
k) „Bauaußenkante“	90	51
l) Schutzzfähigkeit des Vorentwurfs eines Hotels	93	52
m) Urheberschutz für Hotelplanung	95	53
n) „Louisenlund“	99	55
o) „Architektenplan“	102	56
p) „Wohnanlage“	105	57
q) „Wohnanlage II“	109	59
r) Zweckbauten	114	60
s) Bauliche Gebrauchsgegenstände – Seilzirkus	116	61
II. Sprach- und Schriftwerke	117	62
1. Gutachten und Studien	120	63
2. Leistungsverzeichnisse	121	64
3. Fachbücher und Aufsätze in Fachzeitschriften	124	67
4. Computerprogramme	125	67
5. Verträge, Vertragsentwürfe und AGB	126	68
III. Darstellungen wissenschaftlicher oder technischer Art	127	69
1. Technische Zeichnungen und Konstruktions- zeichnungen	128	69
2. Baupläne und Bebauungspläne	133	71
3. Entwürfe	136	72
4. Benutzeroberflächen, Webseiten und Homepages	137	73

IV. Urheberschutz von DIN-Normen und anderen technischen Normen- und Regelwerken	139	73
V. Datenbanken und Datenbankwerke	142	75
D. Der Urheber	147	77
I. Schöpfer des Werkes	148	78
II. Miturheber	153	81
1. Persönliche geistige Schöpfung	155	82
2. Einheitlichkeit der Werkschöpfung	156	82
3. Gemeinschaftlichkeit der Werkschöpfung ..	157	83
4. Die Miturhebergemeinschaft	160	85
III. Urheberschaft im Arbeits- und Dienstverhältnis .	166	87
1. Anerkennung des Schöpferprinzips	167	87
2. Arbeits- und Dienstverhältnisse	169	88
3. In Arbeits- und Dienstverhältnis geschaffene Werke	170	89
4. Einräumung von Nutzungsrechten	174	92
5. Zeitpunkt der stillschweigenden Nutzungseinräumung	178	94
6. Umfang der stillschweigenden Nutzungseinräumung	179	94
7. Anerkennung der Urheberschaft und Recht der Namensnennung	181	96
8. Änderungs- und Entstellungsverbot	184	97
9. Vergütungsansprüche für Nutzungseinräumung	188	99
IV. Urheberschaft des Subunternehmers und des freien Mitarbeiters	192	100
E. Urheberpersönlichkeitsrechte	196	103
I. Das Veröffentlichungsrecht	203	105
II. Die Anerkennung der Urheberschaft	213	109
III. Namensnennungsrecht	220	112
IV. Der Zugang zu Werkstücken	227	115
1. Zugangsbefugnis zwecks Herstellung von Fotografien	233	118
2. Zugangsrecht nach wechselseitigen Kündigungen des Architektenvertrags	236	119
V. Das Recht auf Integrität des Werkes	237	119
1. Entstellungen oder andere Beeinträchtigungen (§ 14)	241	121
2. Änderungen (§ 39)	244	123

3. Abgrenzung von Beeinträchtigung und Änderung	245	123
4. Prüfungsschema	248	124
5. Die Beeinträchtigung von Architekten- oder Ingenieurleistungen	249	125
a) Beeinträchtigung durch Entstellung	249	125
(a) „Felseneiland mit Sirenen“ (Freskourteil)	250	126
(b) Sonnenjalousetten	251	126
(c) Dachsanierung	253	128
(d) Neue Fenster in Mietwohnhäusern	254	128
(e) Urheberrechtliche Schutzrechte des Architekten bei Abbruch des Vertrags	255	129
b) Beeinträchtigung durch Umgestaltung	260	131
(a) „Treppenhausgestaltung“	261	132
(b) „Edenhotel“	264	134
c) Beeinträchtigung durch Anbau oder Erweiterung	265	135
(a) „Schülerweiterung“	266	136
(b) Erweiterung eines Industriebaus	269	137
d) Beeinträchtigung durch Zerstörung	270	138
6. Eignung zur Interessengefährdung	274	140
7. Die Interessenabwägung	275	141
a) Interessen des Eigentümers bzw. Nutzungsberechtigten an der Änderung	278	143
(a) Zweckbedingte Änderungen	279	143
(b) Ästhetisch oder geschmacklich bedingte Änderungen	289	146
(c) Öffentlich-rechtlich bedingte Änderungen	291	148
(d) Wirtschaftliches Interesse	294	149
b) Interesse des Urhebers am unveränderten Erhalt des Bauwerks	295	150
(a) Art und Intensität des Eingriffs	296	150
(b) Gestaltungshöhe	300	152
c) Berücksichtigung weiterer Lösungsmöglichkeiten	301	153
8. Zusammenfassung	302	154
9. Das Beeinträchtigungs- und Änderungsverbot im internationalen Urheberrecht	305	156

F. Verwertungsrechte	306	157
I. Das Vervielfältigungsrecht	308	158
II. Das Verbreitungsrecht	321	164
G. Urheberrecht im Rechtsverkehr	322	165
I. Räumlicher Geltungsbereich	322	165
II. Urheberrecht in den neuen Bundesländern	325	167
III. Geschützter Personenkreis	332	171
1. Deutsche Staatsangehörige	333	171
2. Angehörige der Europäischen Union und EWR-Angehörige	334	172
3. Ausländische Staatsangehörige	335	173
IV. Dauer des Urheberrechts	340	174
V. Übertragbarkeit	341	175
VI. Vererblichkeit	342	175
VII. Urheberrecht und gewerbliche Schutzrechte	343	175
1. Bildnisschutz	345	177
2. Patent- und Gebrauchsmusterrecht	346	177
3. Geschmacksmusterrecht bzw. Designschutz	349	179
4. Markenrecht	354	182
2. Teil Urheber- und Vertragsrecht (Binder)		183
A. Rechtsnatur des Architekten-/Ingenieurvertrags	356	183
B. Verpflichtung zur Schaffung eines eigenschöpferischen Werkes?	358	185
C. Haftung	362	187
D. Die vertragliche Übertragung von Nutzungsrechten	364	188
I. Nutzungsrechte	364	188
II. Einräumung von Nutzungsrechten bei Gesamtbeauftragung	368	190
III. Einräumung von Nutzungsrechten für Erweiterungsbauten	370	191
IV. Einräumung von Nutzungsrechten bei der Beauftragung mit Grundlagenermittlung und/oder Vorentwurf	371	192
V. Einräumung von Nutzungsrechten bei Beauftragung der Entwurfsplanung	372	193
VI. Einräumung von Nutzungsrechten bei Beauftragung der Genehmigungsplanung	373	194
VII. Einräumung von Nutzungsrechten bei Beauftragung der Ausführungsplanung	375	194

VIII. Einräumung von Nutzungsrechten bei vorzeitiger Vertragsbeendigung	376	195
E. Urheberrecht und Honorar – Vergütung außergewöhnlicher Kreativität?	385	198
F. Die Übertragung von Nutzungs- und Änderungsrechten in AGB	392	200
G. Urheberrechtsklauseln in Musterverträgen	396	202
I. Einheitsarchitektenvertrag	397	203
II. RBBau	402	205
III. Kommunale Vertragsmuster (HAV-KOM)	409	209
IV. Muster der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen	414	212
VI. Musterklausel	417	213
H. Urheberrecht im Wettbewerb nach der RPW 2013 ...	418	214
I. Urheberrecht im Vergabeverfahren nach VOF	423	216
K. Rechtlicher Schutz von Ausführungsunterlagen nach § 3 Abs. 6 Nr. 1 VOB/B	430	220
3. Teil Der Schutz nicht urheberrechtlichfähiger Leistungen von Architekten und Ingenieuren (Messer)		223
A. Wettbewerbsrechtlicher Schutz	441	224
I. Einleitung	441	224
II. Ergänzender wettbewerbsrechtlicher Leistungsschutz	444	225
1. Allgemeines	444	225
2. Verhältnis des ergänzenden wettbewerbsrechtlichen Leistungsschutzes zum Urheberrecht ..	449	226
3. Voraussetzungen des ergänzenden wettbewerbsrechtlichen Leistungsschutzes	450	227
a) geschäftliche Handlung:	451	227
b) eines Mitbewerbers	453	227
c) wettbewerbliche Eigenart	454	227
d) Nachahmung:	458	228
e) anbieten:	459	228
f) besondere Umstände:	460	229
aa. Herkunftstäuschung (§ 4 Nr. 9 a UWG)	461	229
bb. Beeinträchtigung der Wertschätzung (§ 4 Nr. 9 b UWG)	464	229

cc. unredliche Erlangung von Kenntnissen und Unterlagen (§ 4 Nr. 9 c UWG) . . .	466	230
g) Behinderung	475	233
4. Durchsetzung der Ansprüche	480	235
III. Vorlagenfreibeuterei, § 18 UWG	481	235
1. Allgemeines	481	235
2. Voraussetzungen der Vorlagenfreibeuterei gemäß § 18 UWG:	484	236
a) Tathandlung	484	236
b) Tatobjekt	485	236
aa. Vorlagen oder Vorschriften technischer Art	486	236
bb. im geschäftlichen Verkehr anvertraut	487	237
c) Tatzeitraum	493	239
d) subjektiver Tatbestand	494	239
e) zivilrechtliche Folgen	495	239
IV. Verjährung wettbewerbrechtlicher Ansprüche	496	240
B. Bürgerlich-rechtlicher Schutz	500	241
I. Deliktische Ansprüche	501	241
1. Verstoß gegen das allgemeine Persönlichkeitsrecht	502	241
2. Eingriff in den eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb	505	242
3. Verstoß gegen § 18 UWG	508	243
4. Verstoß gegen § 826 BGB	509	243
II. Bereicherungsrechtliche Ansprüche	512	244
C. Vertraglicher Schutz	516	245
I. Vertragliche Ansprüche zwischen Architekt/Ingenieur und dem Auftraggeber	516	245
II. Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	525	248
III. Praxishinweise	530	250
4. Teil Durchsetzung von Verletzungsansprüchen		
(Messer)		251
I. Vorgerichtliche Vorgehensweise	533	251
II. Gerichtliche Geltendmachung	540	252
1. Einstweilige Verfügung	540	252
2. Klageverfahren	544	253
Anhang – Entscheidungen zum Urheberrecht		255
Sachverzeichnis		269